

Cisco IP-Telefone 7905G und 7912G für Cisco CallManager 4.2

EINSCHLIESSLICH LIZENZ UND GARANTIE

Hauptsitz

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
<http://www.cisco.com>
Tel.: +1 408 526-4000
+1 800 553-NETS (6387)
Fax: +1 408 526-4100



Allgemeine Aufgaben

Anruf einleiten	Nehmen Sie den Hörer vor oder nach dem Wählen einer Nummer ab.
Nummer erneut wählen	Drücken Sie Wahlw.
Anruf in die Warteschleife stellen	Markieren Sie einen Anruf und drücken Sie ☉ .
Anruf aus der Warteschleife zurückholen	Markieren Sie einen gehaltenen Anruf und drücken Sie ☉ .
Kurzwahlnummer wählen	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie ☎ und markieren Sie die zu wählende Nummer. • Drücken Sie ☉ und wählen Sie Verzeichnisse > Kurzwahleinträge. Wählen Sie die gewünschte Nummer aus. • Geben Sie bei aufgelegtem Hörer eine Kurzwahlnummer ein und drücken Sie Kurzwahl.
Anrufe an eine neue Nummer übergeben	Drücken Sie Überg. , geben Sie die Zielnummer ein und drücken Sie anschließend erneut Überg.
Standardkonferenz starten	Drücken Sie Weiter > Konfer. , wählen Sie eine Nummer und drücken Sie anschließend erneut Konfer. Wiederholen Sie den Vorgang für jeden Teilnehmer.



Cisco, Cisco IOS, Cisco Systems und das Cisco Systems-Logo sind eingetragene Marken von Cisco Systems, Inc., und/oder von Partnerunternehmen in den USA und bestimmten anderen Ländern. Alle anderen in diesem Dokument oder auf der Website erwähnten Markennamen, Namen oder Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Wortes „Partner“ impliziert keine partnerschaftliche Beziehung zwischen Cisco und einem anderen Unternehmen. (0601R)

© 2006 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

OL-9743-01



Cisco IP-Telefone 7905G und 7912G für Cisco CallManager 4.2
















SoftKey-Definitionen
Symbole auf dem Telefondisplay
Tastensymbole
Anrufprotokolle und Verzeichnisse
Allgemeine Aufgaben

SoftKey-Definitionen





Abbruch	Vorgang abbrechen oder Bildschirm ohne Übernehmen von Änderungen verlassen
Aktual.	Inhalt aktualisieren
Annehm.	Anruf annehmen
APickUp	Einen Anruf annehmen, der in einer zugeordneten Gruppe läutet
Auswahl	Ein Menüelement oder einen Anruf auswählen
Beenden	Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren
DirÜbg.	Zwei Anrufe direkt miteinander verbinden
Entf.	Datensätze oder Einstellungen löschen
Entfernen	Konferenzteilnehmer entfernen
GPickUp	Anruf annehmen, der auf einem Anschluss einer anderen Gruppe läutet
KAufsch.	Sich selbst auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten und diesen in eine Konferenz umwandeln
Konfer.	Telefonkonferenz erstellen
KonfList	Konferenzteilnehmer anzeigen
Kurzwahl	Mit Hilfe einer Kurzwahlnummer wählen
Lauth.	Gespräch über den Lautsprecher mithören
Lh-Aus	Lauthörfunktion deaktivieren
Löschen	Eintrag im Anrufprotokoll löschen Bei Verwendung von „NrBearb“ werden die Zeichen über dem Cursor gelöscht.
MeetMe	MeetMe-Konferenzgespräch leiten
Nachricht	Auf das Voicemail-System zugreifen
NrBearb	Nummer im Anrufprotokoll bearbeiten
Parken	Anruf mit „Anruf parken“ speichern
PickUp	Anruf auf einem Anschluss der eigenen Gruppe annehmen

Privat	Verhindern, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können
QRT	Anrufprobleme an den Systemverwalter senden
Rückruf	Benachrichtigung erhalten, wenn besetzter Anschluss verfügbar
RufEnde	Aktuellen Anruf beenden
RufLös.	Zuletzt zur Telefonkonferenz hinzugefügten Teilnehmer entfernen
RufNeu	Neuen Anruf einleiten
Rufuml.	Rufumleitung einrichten/beenden
SAGpAnAb	Durch Abmelden von Sammelanschlussgruppen verhindern, dass Anrufe von Sammelanschlussgruppen auf Ihr Telefon durchgestellt werden
Schl.	Aktuelles Fenster schließen
Senden	Nach einem Verzeichniseintrag suchen
SofUml.	Anrufe an das Sprachnachrichtensystem weiterleiten
Speich.	Ausgewählte Einstellungen speichern
Überg.	Anruf übergeben
Wählen	Telefonnummer wählen
Wahlw.	Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen
Weiter	Weitere Softkeys anzeigen
Werk	Einstellungen auf die Standardwerte ab Werk zurücksetzen
Wiederh.	Einstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen
Zusf.	Mehrere Anrufe auf einer einzelnen Leitung zu einem Konferenzgespräch zusammenführen
<<	Zeichen oder Ziffern links vom Cursor löschen
>>	Cursor nach rechts durch die Zeichen oder Ziffern bewegen



Symbole auf dem Telefondisplay

Anrufstatus	
	Anrufweiterleitung aktiviert
	Anruf in der Warteschleife
	Verbundener Anruf
	Hörer abgenommen
	Eingehender Anruf
	Telefon ruft
	Aktive gemeinsam genutzte Leitung
Audiomodus	
	Hörer
	Lautsprecher aktiv (Lauthörfunktion eingeschaltet)
Vorrangige Anrufe	
	Anruf mit einfacher Priorität
	Anruf mit mittlerer Priorität
	Anruf mit hoher Priorität
	Anruf mit höchster Priorität
Andere Funktionen	
	Wartende Nachricht vorhanden
	Ausgewählter Anruf

Tastensymbole

	Lautstärke
	Navigation
	Halten
	Anwendungsmenü

Anrufprotokolle und Verzeichnisse

Zweck	Aktion
Über ein Anrufprotokoll wählen	Drücken Sie  und wählen Sie Verzeichnisse > Anrufe in Abwesenheit, Gewählte Rufnummern oder Angenommene Anrufe . Blättern Sie zur gewünschten Nummer und drücken Sie Wählen .
Aus einem Unternehmensverzeichnis wählen	Drücken Sie  und wählen Sie Verzeichnisse > Unternehmensverzeichnis . Geben Sie Buchstaben ein und drücken Sie Senden . Nehmen Sie den Hörer ab, um die Nummer zu wählen.



Inhalt

Erste Schritte 1

- Informationen zur Verwendung des Handbuchs **1**
- Zusätzliche Informationen **2**
 - Auf eLearning-Übungen für das Cisco IP-Telefon der Serie 7900 zugreifen **2**
 - Cisco IP-Telefon im Web anpassen **2**
- Sicherheitsinformationen und Leistungsdaten **3**
- Zugriffshilfe **4**

Telefon anschließen 5

Überblick über das Telefon 8

- Tasten und Hardware **8**
- Bedienung und Verfügbarkeit von Funktionen **10**
- Tipps zur Anrufverarbeitung und Navigation **10**
 - Leitungen und Anrufe **10**
 - Abnehmen und auflegen **10**
 - Anrufe markieren und auswählen **11**
 - Zwischen mehreren Anrufen wechseln **11**
- Funktionsmenüs verwenden **12**
- Text eingeben und bearbeiten **12**

Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen 13

Anrufe einleiten **13**

Anrufe annehmen **16**

Anrufe beenden **17**

Lautsprecher verwenden **17**

Haltetaste verwenden **18**

Anrufe übergeben **19**

Konferenzgespräche durchführen **20**

Standardkonferenzen einleiten und an diesen teilnehmen **20**

MeetMe-Konferenzgespräche starten an diesen teilnehmen **22**

Anrufe an eine andere Nummer umleiten **23**

Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen 24

Kurzwahl **24**

Geparkte Anrufe speichern und abrufen **25**

Umgeleitete Anrufe auf Ihrem Telefon annehmen **26**

Grundlegende Informationen zu gemeinsam genutzten Leitungen **27**

Remote genutzt **28**

Maximale Anzahl der unterstützten Anrufe für gemeinsam genutzte Leitungen **28**

Aufschaltung auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung **29**

Verhindern, dass Dritte einen über eine gemeinsam genutzte Leitung geführten Anruf sehen oder sich auf diesen aufschalten können **30**

Verdächtige Anrufe zurückverfolgen **30**

Kritische Anrufe priorisieren **31**

Anschlussmobilität verwenden **32**

Aus Sammelanschlussgruppen abmelden **32**

Telefoneinstellungen verwenden 33

Lautstärke einstellen 33

Ruftöne anpassen 34

Sprachnachrichten, Anrufprotokolle und Verzeichnisse verwenden 35

Auf Sprachnachrichten zugreifen 35

Anrufprotokolle verwenden 36

Unternehmensverzeichnis auf dem Telefon verwenden 37

Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen 38

Bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden 38

Telefondienste abonnieren 39

Zusätzliche Konfigurationsoptionen 40

Problembehandlung bei Ihrem Telefon 41

Allgemeine Fehlerbehebung 41

Telefonverwaltungsdaten abrufen 42

Quality Reporting Tool verwenden 42

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie 43



Erste Schritte

Informationen zur Verwendung des Handbuchs

Dieses Handbuch bietet Ihnen einen Überblick über die Funktionen Ihres Telefons. Sie können es entweder vollständig durchlesen, um sich umfassende Kenntnisse zu den Telefonfunktionen anzueignen oder mit Hilfe der folgenden Tabelle direkt zu den am häufigsten benötigten Abschnitten wechseln.

Zweck	Aktion
Wichtige Sicherheitsinformationen durchlesen	Siehe „Sicherheitsinformationen und Leistungsdaten“ auf Seite 3.
Telefon mit dem Netzwerk verbinden	Siehe „Telefon anschließen“ auf Seite 5.
Telefon nach erfolgreicher Installation verwenden	Lesen Sie zunächst „Überblick über das Telefon“ auf Seite 8.
Informationen zu Tasten und Softkeys	Siehe „Tasten und Hardware“ auf Seite 8.
Anrufe durchführen	Siehe „Anrufe einleiten“ auf Seite 13.
Lautsprecher verwenden	Siehe „Lautsprecher verwenden“ auf Seite 17.
Anrufe halten	Siehe „Haltetaste verwenden“ auf Seite 18.
Anrufe weiterleiten	Siehe „Anrufe übergeben“ auf Seite 19.
Telefonkonferenzen durchführen	Siehe „Konferenzgespräche durchführen“ auf Seite 20.
Anrufe an eine andere Nummer umleiten	Siehe „Anrufe an eine andere Nummer umleiten“ auf Seite 23.
Telefonnummer gemeinsam verwenden	Siehe „Grundlegende Informationen zu gemeinsam genutzten Leitungen“ auf Seite 27.
Anrufe annehmen, die auf einem anderen Telefon läuten	Siehe „Umgeleitete Anrufe auf Ihrem Telefon annehmen“ auf Seite 26.
Kurzwahleinträge einrichten	Siehe „Kurzwahl“ auf Seite 24.
Ruftonlautstärke oder Rufton ändern	Siehe „Telefoneinstellungen verwenden“ auf Seite 33.
Sprachnachrichten anhören und Anrufe in Abwesenheit anzeigen	Siehe „Sprachnachrichten, Anrufprotokolle und Verzeichnisse verwenden“ auf Seite 35.
Softkey- und Symboldefinitionen durchlesen	Weitere Informationen finden Sie in der Kurzreferenz vorne in diesem Handbuch.

Zusätzliche Informationen

Sie können im Internet unter folgender URL auf die aktuellste Cisco-Dokumentation zugreifen:

<http://www.cisco.com/univercd/home/home.htm>

Sie können unter folgender URL auf die Cisco-Website zugreifen:

<http://www.cisco.com/>

Über die folgende URL können Sie auf internationale Cisco-Websites zugreifen:

http://www.cisco.com/public/countries_languages.shtml

Auf eLearning-Übungen für das Cisco IP-Telefon der Serie 7900 zugreifen

In den eLearning-Übungen für das Cisco IP-Telefon der Serie 7900 werden die grundlegenden Anrufaktionen mit Hilfe von Audiokommentaren und Animationen vorgestellt. Sie können über Ihren PC online auf diese eLearning-Übungen (für mehrere Telefonmodelle) zugreifen. Suchen Sie unter folgender URL in der Dokumentationsliste nach der eLearning-Übung für Ihr Telefonmodell (nur Englisch):

http://cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/products_user_guide_list.html

Cisco IP-Telefon im Web anpassen

Ihr Cisco IP-Telefon ist ein Netzwerkgerät, das bestimmte Informationen mit anderen Netzwerkgeräten innerhalb Ihres Unternehmens einschließlich Ihres Computers austauschen kann. Wie Sie die Telefondienste einrichten und anpassen und die Funktionen und Einstellungen vom Computer aus steuern können, erfahren Sie im Handbuch *Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web* unter folgendem URL:

http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphon/index.htm

Sicherheitsinformationen und Leistungsdaten

Lesen Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise, bevor Sie das Cisco IP-Telefon installieren oder verwenden:



Warnung

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Warnsymbol bedeutet Gefahr. Sie befinden sich in einer Situation, die zu Verletzungen führen kann. Machen Sie sich vor der Arbeit mit Geräten mit den Gefahren elektrischer Schaltungen und den üblichen Verfahren zur Vorbeugung von Unfällen vertraut. Anhand der am Ende jeder Warnmeldung angegebenen Nummer können Sie sich in der diesem Gerät beiliegenden Übersetzung der Sicherheitswarnungen über die Bedeutung der jeweiligen Warnung informieren. Hinweis 1071

BEWAHREN SIE DIESE HINWEISE GUT AUF



Warnung

Lesen Sie die Installationsanweisungen, bevor Sie das System an die Stromversorgung anschließen.



Warnung

Bei der Entsorgung dieses Produkts müssen alle nationalen Gesetze und Bestimmungen beachtet werden.



Warnung

Bei Gewitter sollten Sie nicht am System arbeiten bzw. Kabel anschließen oder trennen.



Warnung

Verbinden Sie zur Vermeidung elektrischer Schläge keine SELV-Stromkreise (Safety Extra Low Voltage, Sicherheitskleinspannung) mit TNV-Stromkreisen (Telephone Network Voltage, Telefonnetzspannung). LAN-Anschlüsse verwenden SELV-Stromkreise und WAN-Anschlüsse TNV-Stromkreise. Einige LAN- und WAN-Anschlüsse verwenden RJ-45-Stecker. Handeln Sie beim Anschließen von Kabeln mit Vorsicht.



Vorsicht

Interne Stromkreise versorgen die Kommunikationskabel mit Strom. Verwenden Sie das von Cisco mitgelieferte Kabel oder mindestens ein AWG 24-Kommunikationskabel.

Externes Netzteil verwenden

Die folgenden Warnhinweise gelten, wenn Sie das externe Netzteil des Cisco IP-Telefons verwenden:



Warnung

Dieses Produkt ist auf den im Gebäude installierten Überspannungsschutz angewiesen. Stellen Sie sicher, dass eine Sicherung oder ein Schutzschalter mit höchstens 240 V~, 10 A international (120 V~, 15 A USA) auf den Phasenleitern (alle Strom führenden Leiter) verwendet wird.



Warnung

Das Gerät ist für den Betrieb mit der Stromversorgung von Telefonnetzen ausgelegt.



Warnung

Der Stecker muss jederzeit aus der Steckdose gezogen werden können, um die Stromversorgung zu unterbrechen.



Warnung

Das Netzteil darf nur innerhalb von Gebäuden verwendet werden.



Vorsicht

Verwenden Sie ausschließlich das von Cisco für dieses Produkt vorgesehene Netzteil.

Stromausfall

Die Verfügbarkeit des Notrufs auf Ihrem Telefon ist nur dann gewährleistet, wenn das Telefon mit Strom versorgt ist. Im Falle eines Stromausfalls können Notrufnummern erst nach Wiederherstellung der Stromzufuhr erneut gewählt werden. Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung oder bei einem Stromausfall müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um Notrufnummern wählen zu können.

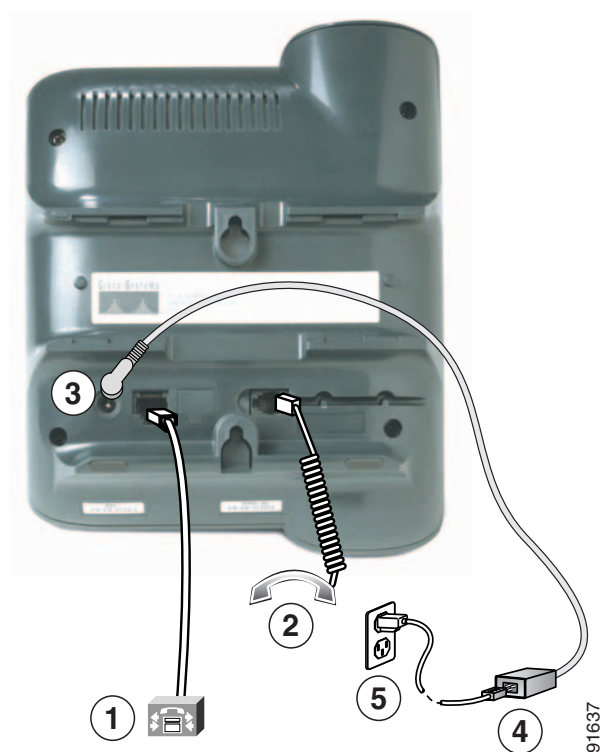
Zugriffshilfe

Eine Liste behindertengerechter Zubehöreile kann auf Anforderung zur Verfügung gestellt werden.

Telefon anschließen

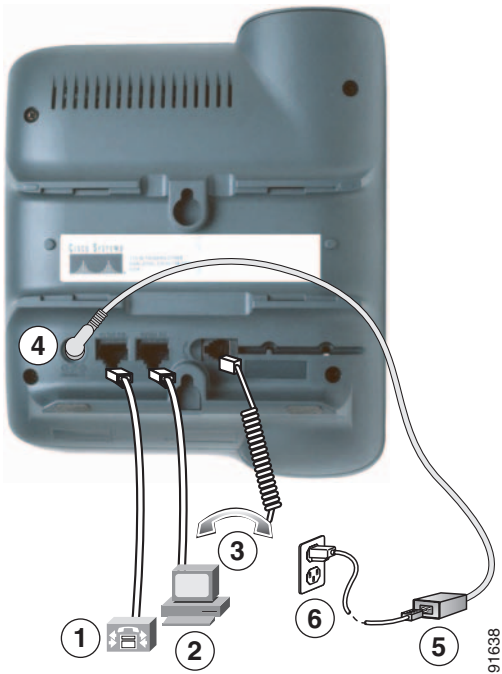
In den meisten Fällen werden neue Cisco IP-Telefone durch den Systemverwalter an das IP-Telefonnetzwerk des Unternehmens angeschlossen. Wenn dies nicht der Fall ist, finden Sie in Abbildung 1 (Cisco IP-Telefon 7905G) bzw. in Abbildung 2 (Cisco IP-Telefon 7912G) und in den folgenden Tabellen weitere Informationen zum Anschließen des Telefons.

Abbildung 1 Anschlüsse des Cisco IP-Telefons 7905G



1	Netzwerkanschluss (10BaseT)	4	Von Cisco mitgeliefertes Netzteil (optional)
2	Höreranschluss	5	Stromkabel mit Netzstecker
3	DC-Adapteranschluss (DC48V)		

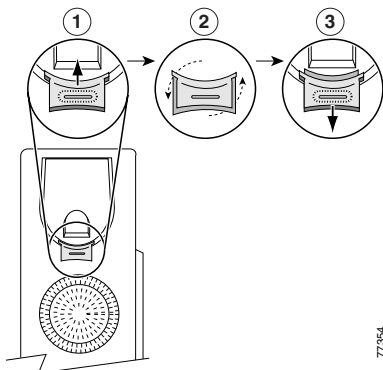
Abbildung 2 Anschlüsse des Cisco IP-Telefons 7912G



1	Netzwerkanschluss (10/100 SW)	4	DC-Adapteranschluss (DC48V)
2	Zugangsanschluss (10/100 PC)	5	Von Cisco mitgeliefertes Netzteil (optional)
3	Höreranschluss	6	Stromkabel

Hörerstation einstellen

Nach dem Anschließen des Telefons kann es angebracht sein, die Hörerstation anzupassen, damit der Hörer nicht aus seiner Halterung rutscht. Entsprechende Anweisungen finden Sie in der folgenden Tabelle.



1	Legen Sie den Hörer zur Seite und ziehen Sie die rechteckige Kunststofflasche aus der Hörerstation heraus.
2	Drehen Sie die Lasche um 180 Grad.
3	Schieben Sie die Lasche wieder in die Hörerstation zurück. Auf der Oberseite der umgedrehten Lasche ragt ein kleiner Vorsprung heraus. Legen Sie den Hörer wieder in die Hörerstation.

Registrieren mit TAPS

Nachdem Ihr Telefon an das Netzwerk angeschlossen wurde, werden Sie vom Systemverwalter möglicherweise aufgefordert, Ihr Telefon mit Hilfe von TAPS (Tool for Auto-Registered Phone Support) automatisch registrieren zu lassen. TAPS kann für ein neues Telefon oder aber für den Austausch eines vorhandenen Telefons verwendet werden.

Zur Registrierung mit TAPS nehmen Sie den Hörer ab, geben Sie die TAPS-Anschlussnummer ein, die Sie vom Systemverwalter erhalten haben, und folgen Sie dann den Sprachanweisungen. Möglicherweise müssen Sie die gesamte Anschlussnummer einschließlich der Vorwahlnummer eingeben. Legen Sie den Hörer auf, sobald Ihr Telefon eine Bestätigungsmeldung anzeigt. Das Telefon führt einen Neustart aus.

Überblick über das Telefon

Die Cisco IP-Telefone 7905G und 7912G unterstützen folgende Funktionen:





- Sprachübertragung über ein Datennetzwerk
- Vertraute Telefonfunktionen zur einfachen Handhabung von Anrufen
- Spezielle Funktionen zur Erweiterung und Anpassung der Anrufverarbeitungsmöglichkeiten
- Online-Steuerung über die Webseiten für Benutzeroptionen
- Zugriff auf Netzwerkdienste und Dienste

Tasten und Hardware



91031

1	Telefondisplay	Zeigt u. a. Uhrzeit, Datum, Telefonnummer, Anrufer-ID, Anrufstatus und Softkey-Registerkarten an.
2	Cisco IP-Telefon Baureihe	Zeigt die Modellnummer des Cisco IP-Telefons an.

3	Softkey	Mit diesen Tasten können Sie die Funktionen aktivieren, die auf dem jeweiligen Register auf dem Telefondisplay angezeigt werden. Softkeys gehören zu den Funktionsoptionen, die im unteren Displaybereich angezeigt werden. Softkey-Funktionen variieren je nach Status des Telefons (z. B. ob ein Gespräch geführt wird oder nicht).
4	Navigationstaste 	Mit dieser Taste können Sie durch Text blättern, Menüeinträge markieren und auf dem Telefondisplay angezeigte Funktionen auswählen. Außerdem können Sie mir ihr auf die Kurzwahlnummern zugreifen.
5	Menütaste 	Zeigt ein Menü an, über das Sie auf ein Sprachnachrichtensystem, auf Anrufprotokolle und -verzeichnisse, auf Einstellungen und auf Dienste zugreifen können.
6	Haltetaste 	Stellt einen neuen Anruf in die Warteschleife, holt einen in der Warteschleife befindlichen Anruf heran und wechselt zwischen einem neuen Anruf und einem eingehenden Anruf oder einem neuen Anruf und einem in der Warteschleife befindlichen Anruf.
7	Tastenfeld	Funktioniert genauso wie das Tastenfeld auf einem herkömmlichen Telefon.
8	Lautstärketaste 	Erhöht oder verringert die Lautstärke für den Hörer und den Lautsprecher. Steuert ferner die Rufonlautstärke (bei aufgelegtem Hörer).
9	Hörer	Funktioniert wie ein herkömmlicher Hörer. Die LED oben auf dem Hörer blinkt beim Klingeln des Telefons und leuchtet weiterhin auf, wenn eine neue Sprachnachricht vorhanden ist (je nachdem, welches Nachrichtensystem installiert ist).
10	Telefonstütze	Mit der Telefonstütze kann das Telefon in einem passenden Winkel auf einem Tisch aufgestellt werden.

Bedienung und Verfügbarkeit von Funktionen

Die Funktionsweise des Cisco IP-Telefons und die Verfügbarkeit der Funktionen hängen davon ab, welchen Anrufverarbeitungsagenten Ihr Unternehmen verwendet und wie das Telefonsystem von der Telefon-Support-Abteilung Ihres Unternehmens konfiguriert wurde. Deshalb kann es vorkommen, dass einige der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen auf Ihrem Telefon nicht verfügbar sind oder in Ihrem Telefonsystem anders funktionieren. Bei Fragen zur Verfügbarkeit von Funktionen wenden Sie sich bitte an Ihre Support-Abteilung oder an Ihren Systemverwalter.

Tipps zur Anrufverarbeitung und Navigation

Die folgenden Richtlinien helfen Ihnen bei der Verarbeitung von Anrufen und der Navigation innerhalb der Menüs des Cisco IP-Telefons.

Leitungen und Anrufe

Mitunter kommt es zur Verwechslung der Begriffe *Leitung* und *Anruf*. Merken sich dazu Folgendes:

Leitungen

Die Cisco IP-Telefone 7905G und 7912G sind Telefone mit einer einzigen Leitung, d. h. sie unterstützen eine Leitung pro Telefondurchwahl. Ihre Telefon-Support-Abteilung kann Ihre Leitung so konfigurieren, dass sie bis zu sechs Anrufe unterstützt. Deshalb können Sie unter Umständen mehrere Anrufe gleichzeitig verarbeiten, obwohl Ihrem Telefon nur eine einzige Leitung zugeordnet ist.

Anrufe

Der Status jedes Anrufs kann unterschiedlich sein. Zu jedem Zeitpunkt kann immer nur ein Anruf der *aktive* Anruf sein. Ein aktiver Anruf ist ein bereits verbundener Anruf oder ein im Aufbau befindlicher Anruf (Sie wählen gerade eine Nummer oder ein abgehender Anruf läutet gerade bei der Gegenseite). Die anderen Anrufe müssen läutende eingehende Anrufe, in die Warteschleife gestellte Anrufe oder Remote-Anrufe (bei gemeinsam genutzten Leitungen) sein.



Abnehmen und auflegen

Bei einigen Vorgehensweisen und Anweisungen ist es wichtig, ob sich das Telefon im Zustand *Hörer aufgelegt* oder *Hörer abgenommen* befindet.

- **Hörer aufgelegt:** Der Telefonhörer liegt in der Hörerstation, es sind keine Anrufe aktiv und es gibt keinen aktiven Wählton. Das Telefon ermöglicht das *Wählen mit aufgelegtem Hörer*, wodurch Sie Telefonnummern eingeben oder auswählen können, bevor der Anruf eingeleitet wird.
- **Hörer abgenommen:** Der Telefonhörer wurde von der Hörerstation abgenommen oder Sie haben **Wählen** oder **Rufneu** gedrückt, um einen Wählton zu hören.

Anrufe markieren und auswählen

Bei vielen Funktionen müssen Sie die Anrufe auswählen, für die diese Funktionen verwendet werden sollen. Beispiel: Sie haben insgesamt vier Anrufe in die Warteschlange gestellt, wollen aber nur zwei dieser Anrufe an einem Konferenzgespräch beteiligen. Sie können zunächst alle Anrufe auswählen, die Sie an der Konferenz beteiligen möchten, und anschließend die Funktion aktivieren.

Zweck	Aktion
Anruf markieren 	Blättern Sie mit Hilfe der Navigationstaste durch die Anrufliste, bis sich der Zeiger auf der linken Seite des Telefondisplays neben dem gewünschten Anruf befindet.
Anruf auswählen 	Wählen Sie den Anruf aus und drücken Sie Weiter > Auswahl . Möglicherweise müssen Sie zuvor mehrmals den Softkey Weiter drücken. Neben ausgewählten Anrufen wird ein Häkchen angezeigt. Sie können mehrere Anrufe auswählen.

Zwischen mehreren Anrufen wechseln

Mit Ihrem Telefon können Sie je nachdem, wie es vom Systemverwalter konfiguriert wurde, bis zu sechs Anrufe über ein und dieselbe Leitung durchführen. Die folgenden Tipps erleichtern Ihnen das Umschalten zwischen Anrufen auf Ihrer Leitung. Blättern Sie mit Hilfe der **Navigationstaste** durch die Anrufliste.

Zweck	Aktion
Aktuelle Anrufe auf einer Leitung anzeigen	Sehen Sie auf das Telefondisplay.
Zwischen Anrufen auf derselben Leitung umschalten	Wählen Sie den gewünschten Anruf mit der Navigationstaste aus und drücken Sie Halten .
Von einem angenommenen Anruf zur Entgegennahme des läutenden Anrufs wechseln	Drücken Sie Annehm . Damit wird der neue Anruf angenommen und der bis dahin verbundene Anruf automatisch gehalten.

Tipps

- Zu jedem beliebigen Zeitpunkt kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein. Alle anderen Anrufe werden automatisch gehalten, d. h. in die Warteschleife gestellt.
- Bei mehreren Anrufen auf ein und derselben Leitung werden die Anrufe mit der höchsten Priorität und mit der längsten Anrufdauer in der Anrufliste ganz oben angezeigt.
- Eingehende Anrufe erscheinen zunächst ganz oben in der Anzeige, rutschen jedoch an das Ende, sobald Sie sie entgegennehmen.

Funktionsmenüs verwenden

Im Folgenden finden Sie nützliche Tipps zur Verwendung der Funktionsmenüs.

Zweck	Aktion
Auf die Funktionsmenüs zugreifen	Drücken Sie die Menütaste , um die Funktionsmenüs „Nachrichten“, „Verzeichnisse“, „Einstellungen“ und „Dienste“ anzuzeigen.
Durch eine Liste oder ein Menü blättern	Drücken Sie die Navigationstaste .
Menüelement auswählen	Blättern Sie mit Hilfe der Navigationstaste zum gewünschten Menüeintrag und wählen Sie Auswahl . Sie können auch die Zahlentaste auf dem Tastenfeld des Telefons drücken, die der Nummer entspricht, die neben dem Menüelement angezeigt wird.
Innerhalb eines Funktionsmenüs eine Ebene nach oben wechseln	Drücken Sie Beenden . (Beachten Sie, dass das Menü geschlossen wird, wenn Sie in der obersten Ebene des Menüs Beenden drücken.)
Funktionsmenü schließen	Drücken Sie so oft Beenden , bis das Menü geschlossen wird.
Alle Menüs beenden	Drücken Sie die Menütaste .

Text eingeben und bearbeiten

Zweck	Aktion
Buchstaben über das Telefondisplay eingeben	Drücken Sie die entsprechende Zifferntaste einmal oder mehrfach, um einen Buchstaben auszuwählen (mit oder ohne Großschreibung). Nach kurzer Pause springt der Cursor eine Stelle weiter, sodass der nächste Buchstabe eingegeben werden kann.
Zeichen innerhalb eines Eintrags löschen oder Cursor bewegen	Drücken Sie << oder Löschen , um Buchstaben oder Ziffern zu löschen. Drücken Sie >> , um den Cursor nach rechts zu bewegen.

Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen

Dieser Abschnitt beschäftigt sich mit den grundlegenden Funktionen der Anrufverarbeitung. Dazu zählen das Einleiten, Annehmen und Übergeben von Anrufen.

Anrufe einleiten

Zum Einleiten eines Anrufs können Sie eines der folgenden Verfahren nutzen, um vor oder nach dem Wählen einer Telefonnummer den Hörer abzuheben bzw. eine freie Leitung zu erhalten.

Zweck	Aktion
Mit abgenommenem Hörer wählen	Heben Sie den Hörer ab und wählen Sie die Nummer.
Mit aufgelegtem Hörer (ohne Wählton) wählen	<p>Geben Sie eine Telefonnummer ein oder wählen Sie eine Telefonnummer aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie eine Telefonnummer über das Tastenfeld ein. • Drücken Sie die Navigationstaste, um auf die Liste der Kurzwahlnummern zuzugreifen und eine Nummer auszuwählen. <p>Leiten Sie anschließend den Anruf ein, indem Sie den Hörer wie folgt abheben bzw. eine freie Leitung aufrufen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie den Hörer ab. • Drücken Sie Wählen.
Mit aufgelegtem Hörer (mit Wählton) wählen	Drücken Sie den Softkey RufNeu und wählen Sie die Nummer.
Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen	Drücken Sie Wahlw .
Kurzwahlnummer wählen	<p>Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die Navigationstaste, um in der Liste der Kurzwahlnummern eine Nummer auszuwählen und drücken Sie Wählen. • Geben Sie bei aufgelegtem Hörer eine Kurzwahlnummer (1 bis 99 auf dem Tastenfeld) ein und drücken Sie dann Kurzwahl. <p>Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Kurzwahl“ auf Seite 24.</p>

Zweck	Aktion
Über ein Anrufprotokoll wählen	<p>Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Verzeichnisse > Anrufe in Abwesenheit, Angenommene Anrufe, Gewählte Rufnummern, Kurzwahlbeitrag oder Verzeichnisdienste. Um einen Eintrag aus der Liste zu wählen, blättern Sie zur gewünschten Nummer und heben Sie den Hörer ab bzw. rufen Sie eine freie Leitung auf.</p> <p>Um der Telefonnummer vor dem Wählen eine Vorwahl oder andere Ziffern hinzuzufügen, drücken Sie auf NrBearb.</p>
Aus einem Unternehmensverzeichnis wählen	<p>Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Verzeichnisse > Verzeichnisdienste > Unternehmensverzeichnis. Suchen Sie per Buchstabeneingabe über das Tastenfeld nach einem Listeneintrag. (Die Suche kann auch über einen Teil des Namens erfolgen.) Drücken Sie Senden. Um einen Eintrag aus der Liste zu wählen, blättern Sie zur gewünschten Nummer und heben Sie den Hörer ab bzw. rufen Sie eine freie Leitung auf.</p>
Über eine Unternehmensverzeichnis-Webseite wählen	<p>Verwenden Sie die Cisco WebDialer-Funktion. Öffnen Sie einen Webbrowser und gehen Sie zu Ihrem Unternehmensverzeichnis. Klicken Sie im Verzeichnis auf eine Telefonnummer. Klicken Sie auf Wählen, um den Anruf einzuleiten. Klicken Sie auf Auflegen, um den Anruf zu beenden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch <i>Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web</i>.</p>
Anruf einleiten, während ein anderer Anruf aktiv ist	<p>Drücken Sie die Taste Halten. Jetzt können Sie eine Nummer wählen, ggf. auch per Wahlwiederholung oder Kurzwahl.</p>
Benachrichtigung erhalten, wenn ein besetzter oder rufender Anschluss verfügbar wird	<p>Rufen Sie die Nummer an und drücken Sie Rückruf, wenn Sie das Besetzt- oder Freizeichen hören. Legen Sie auf. Wenn der Anschluss verfügbar wird, werden Sie durch ein akustisches und optisches Signal darüber informiert. (Der Rückruf der Telefonnummer erfolgt nicht automatisch, Sie müssen den Anruf einleiten.) Um den Status der Rückrufbenachrichtigung anzuzeigen, drücken Sie Rückruf, wenn Sie nicht telefonieren. Um die Rückrufbenachrichtigung zu deaktivieren, drücken Sie Abbruch.</p> <p>Der Rückruf ist eine spezielle Funktion, die vom Systemverwalter für Ihr Telefon konfiguriert werden kann. Standardmäßig haben Sie keinen Zugriff auf diese Funktion.</p>
Anruf mit besonderer Priorität (Dringlichkeit) durchführen	<p>Geben Sie die (vom Systemverwalter bereitgestellte) MLPP-Zugangsnummer und anschließend die Telefonnummer ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Kritische Anrufe priorisieren“ auf Seite 31.</p>

Zweck	Aktion
Aus einem Eintrag im persönlichen Adressbuch oder über einen Kurzwahlcode wählen	<p>Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Dienste > Persönliches Adressbuch oder Persönliche Kurzwahlliste (konkrete Namen können anders lauten). Um einen Eintrag aus der Liste zu wählen, blättern Sie zur gewünschten Nummer und heben Sie den Hörer ab bzw. rufen Sie eine freie Leitung auf.</p> <p>Weitere Informationen zum Abonnieren des PAB- oder des Kurzwahldienstes finden Sie unter „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 38.</p>
Anruf mit CMC oder FAC einleiten	<p>Wählen Sie die gewünschte Nummer und geben Sie einen CMC (Client Matter Code) oder einen FAC (Forced Authorization Code) ein, wenn Sie hierzu durch einen bestimmten Signalton aufgefordert werden. Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, wenn Sie erfahren möchten, ob Sie CMCs oder FACs eingeben müssen, oder um weitere Informationen hierzu zu erhalten.</p>
Anruf mit Hilfe des Cisco-Anschlussmobilitätsprofils einleiten	<p>Stellen Sie sicher, dass Sie bei der Anschlussmobilität (AM) angemeldet sind. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Dienste > AM-Dienst (konkreter Name lautet ggf. anders) und geben Sie die Anmeldedaten über das Tastenfeld ein. Wenn Sie ein Telefon mit anderen Benutzern teilen, müssen Sie sich möglicherweise bei der Anschlussmobilität anmelden, um auf bestimmte Funktionen zuzugreifen oder Anrufe zu tätigen.</p> <p>Die Anschlussmobilität ist eine spezielle, nicht standardmäßig aktivierte Funktion, die der Systemverwalter für Telefone und Telefonbenutzer konfigurieren kann. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch <i>Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web</i>: http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphon/index.htm</p>

Tipps

- Wenn Ihnen bei der Eingabe einer Telefonnummer ein Fehler unterlaufen ist, drücken Sie <<, um eine oder mehrere Ziffern zu löschen. Drücken Sie **Abbruch**, um den Wählversuch abzubrechen, oder legen Sie den Hörer auf.
- Wenn Sie mit aufgelegtem Hörer wählen, können Sie weder * noch # als erste Ziffer wählen. Wenn Sie diese Tasten verwenden müssen, wählen Sie mit abgehobenem Hörer.
- Eine Aktivierung der Rückruftbenachrichtigung ist nicht möglich, wenn der angerufene Teilnehmer sämtliche Anrufe an einen anderen Anschluss weitergeleitet hat.
- Möglicherweise können Sie während eines anderen aktiven Anrufs keinen Anruf einleiten, sofern die maximal zulässige Anzahl an Anrufen, die für Ihre Leitung konfiguriert wurde, erreicht ist.
- Wenn Ihr Systemverwalter den Lautsprecher für Ihr Telefon deaktiviert hat, können Sie die Wählfunktionen bei aufgelegtem Hörer nicht verwenden.

Anrufe annehmen

Nehmen Sie den Hörer ab, um einen Anruf entgegenzunehmen. Weitere Optionen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zweck	Aktion
Von einem angenommenen Anruf zur Entgegennahme des läutenden Anrufs wechseln	Drücken Sie Annehm . Damit wird der neue Anruf angenommen und der bis dahin verbundene Anruf automatisch gehalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Haltetaste verwenden“ auf Seite 18.
Anruf mit Hilfe der Anklopf-funktion annehmen	<p>Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Anklopf-funktion für Ihr Telefon einzurichten.</p> <p>Wenn diese Funktion aktiviert ist, hören Sie einen Anklopf-ton und sehen die Kennung des Anrufers, sobald ein neuer Anruf eingeht, während Sie sich in einem Gespräch befinden. Drücken Sie Annehm., wenn Sie den Anruf annehmen möchten. Um zum ursprünglichen Anruf zurückzukehren, wählen Sie mit Hilfe der Navigationstaste den gewünschten Anruf aus und drücken die Taste Halten.</p> <p>Zum Wechseln zwischen Anrufen wählen Sie mit Hilfe der Navigationstaste den gewünschten Anruf aus und drücken die Taste Halten, um den Anruf heranzuholen. Um ein Konferenzgespräch zwischen Ihnen und zwei anderen Teilnehmern zu erstellen, wählen Sie die gewünschten Anrufe aus und drücken Sie Zusf.</p>
Ankommende Anrufen nach einem oder zwei Ruftönen automatisch annehmen	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Funktion zum automatischen Annehmen einzurichten. Wenn Sie den Hörer nicht aus der Hörerstation nehmen, wird die Verbindung mit dem Anrufer nach ein- oder zweimal Klingeln hergestellt. Um mit dem Anrufer zu sprechen, müssen Sie den Hörer abnehmen.
Gehaltenen Anruf auf einem anderen Telefon (z. B. in einem Konferenzraum) abrufen bzw. Dritten das Abrufen gestatten	Verwenden Sie die Funktion „Anruf parken“. Siehe „Geparkte Anrufe speichern und abrufen“ auf Seite 25.
Auf dem eigenen Telefon einen Anruf annehmen, der auf einem anderen Apparat läutet	Verwenden Sie die Funktion „Pickup“. Siehe „Grundlegende Informationen zu gemeinsam genutzten Leitungen“ auf Seite 27.
Ankommenden Anruf direkt an das Sprachnachrichtensystem senden	Drücken Sie SofUml . Der ankommende Anruf wird automatisch an die Sprachnachrichtenbegrüßung übergeben.

Anrufe beenden

Um ein Gespräch zu beenden, legen Sie den Hörer auf oder drücken Sie **RufEnde**.



Hinweis

Wenn Sie **RufEnde** drücken, müssten Sie den Hörer nicht auflegen, um den Anruf zu beenden. Wenn der Hörer sich nicht in der Hörerstation befindet, wird dies durch das entsprechende Symbol auf der Anzeige angezeigt, auch wenn keine Anrufe aktiv sind.

Lautsprecher verwenden

Die Cisco IP-Telefone 7905G und 7912G bieten beide eine Lautsprecherfunktion, die freihändiges Hören ermöglicht. Sie können mit Hilfe des Lautsprechers bei einem Anruf zuhören. Sie müssen den Hörer abnehmen, um während eines Anrufs zu sprechen.

Zweck	Aktion
Anderen Teilnehmer über den Lautsprecher hören	Drücken Sie Lauth. und legen Sie dann den Hörer auf. Sie können den Anruf hören, ihn aber nicht entgegennehmen.
Anderen Teilnehmer über den Telefonhörer hören	Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie Lh-Aus .
Lautsprecher ausschalten und auflegen	Drücken Sie RufEnde .
Lautsprecherlautstärke anpassen	Drücken Sie die Lautstärketaste zum Erhöhen oder Verringern der Lautstärke, während Sie den Lautsprecher verwenden. Möchten Sie die Lautstärkeeinstellung des Lautsprechers speichern, drücken Sie Speich .

Tipp

Wenn Ihr Systemverwalter den Lautsprecher an Ihrem Telefon deaktiviert hat, sind die Softkeys **Lauth.** und **Lh-Aus** nicht verfügbar. Sie müssen den Hörer abnehmen, um Anrufe einzuleiten und zu überwachen.

Haltetaste verwenden

Zu jedem beliebigen Zeitpunkt kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein. Alle anderen verbundenen Anrufe müssen gehalten, d. h. in die Warteschleife gestellt werden.

Zweck	Aktion
Anruf halten	Wählen Sie den Anruf aus, den Sie in die Warteschleife stellen möchten, und drücken Sie Halten . Die Taste leuchtet daraufhin rot und die Kennung des Anrufers blinkt auf dem Telefondisplay.
Anruf aus der Warteschleife entfernen	Wählen Sie den Anruf aus, den Sie aus der Warteschleife zurückholen möchten, und drücken Sie Halten . Die Taste hört auf zu leuchten.

Tipps

- Bei der Haltefunktion ertönt üblicherweise Musik oder ein akustisches Signal. Sie sollten deshalb vermeiden, ein Konferenzgespräch in die Warteschleife zu stellen.
- Bei mehreren Anrufen auf einer Leitung wird der aktive Anruf auf dem Display immer an oberster Stelle angezeigt. Anrufe, die sich in der Warteschlange befinden, werden darunter angezeigt.
- Je nachdem, wie viele Anrufe für Ihre Leitung konfiguriert wurden, können Sie bis zu sechs Anrufe in die Warteschleife stellen. Wenn Sie möchten, dass mehr Anrufe für Ihre Leitung konfiguriert werden, wenden Sie sich an Ihre Telefon-Support-Abteilung.

Anrufe übergeben

Beim Übergeben wird ein bereits verbundener Anruf weitergeleitet. Das *Ziel* ist die Rufnummer, an die der Anruf übergeben werden soll.

Zweck	Aktion
Anruf übergeben, ohne mit dem Empfänger des Anrufs zu sprechen	<p>Drücken Sie Überg. und geben Sie eine Zielnummer ein. Wenn Sie den Rufton hören, legen Sie auf.</p> <p>Wenn der Systemverwalter die Übergabe bei aufgelegtem Hörer nicht aktiviert hat, müssen Sie Überg. erneut drücken, um die Übergabe zu vollziehen. Wenn Sie die Übergabe abbrechen möchten, drücken Sie RufEnde.</p>
Anruf übergeben, nachdem Sie mit dem Übergabeempfänger gesprochen haben (angemeldete Übergabe)	<p>Drücken Sie Überg. und geben Sie eine Zielnummer ein. Warten Sie, bis der Übergabeempfänger antwortet. Wenn der Empfänger den übergebenen Anruf akzeptiert, drücken Sie erneut Überg. Wenn der Empfänger den Anruf ablehnt, drücken Sie RufEnde und anschließend Halten, um den ursprünglichen Anruf wieder zu übernehmen.</p> <p>Wenn der Systemverwalter die Übergabe bei aufgelegtem Hörer nicht aktiviert hat, müssen Sie Überg. erneut drücken, um die Übergabe zu vollziehen. Wenn Sie die Übergabe abbrechen möchten, drücken Sie RufEnde.</p>
Zwei Anrufe miteinander verbinden (direkte Übergabe)	<p>Blättern Sie zu einem der gewünschten Anrufe auf der Leitung und drücken Sie dann Auswahl. Wiederholen Sie diesen Schritt für den zweiten Anruf. Drücken Sie DirÜbg., während einer der ausgewählten Anrufe markiert ist. (Möglicherweise müssen Sie den Softkey Weiter drücken, damit DirÜbg. angezeigt wird.) Die beiden Anrufe werden miteinander verbunden und Sie nehmen nicht mehr am Gespräch teil.</p> <p>Wenn Sie mit den Anrufern im Gespräch bleiben möchten, verwenden Sie Zusf., um stattdessen ein Konferenzgespräch zu erstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Konferenzgespräche durchführen“ auf Seite 20.</p>

Tipps

- Wenn die Übergabe bei aufgelegtem Hörer aktiviert ist, können Sie entweder auflegen oder **Überg.** drücken und anschließend auflegen.
- Ist die Übergabe bei aufgelegtem Hörer für Ihr Telefon nicht aktiviert, müssen Sie beachten, dass die Übergabe abgebrochen und der zu übergebende Gesprächspartner in die Warteschleife gestellt wird, wenn Sie auflegen (statt **Überg.** zu drücken).
- Anrufe, die sich in der Warteschleife befinden, können nicht mit Hilfe des Softkeys **Überg.** umgeleitet werden. Drücken Sie **Halten**, um einen Anruf aus der Warteschleife zurückzuholen, bevor Sie diesen übergeben.

Konferenzgespräche durchführen

Mit Hilfe von Konferenzen können drei oder mehr Teilnehmer gleichzeitig an einem Telefongespräch beteiligt sein. Je nach Bedarf und Gerätekonfiguration unterstützt das Cisco IP-Telefon verschiedene Arten von Konferenzgesprächen. Folgende Softkeys für die Konferenzfunktion sind möglicherweise auf Ihrem Telefon verfügbar:

- **Konfer.:** Mit diesem Softkey können Sie Konferenzgespräche (3-16 Teilnehmer) erstellen, indem Sie jeden Teilnehmer einzeln anrufen. Diese Standardkonferenzen sind auf allen Telefonen verfügbar.
- **Zusf.:** Mit diesem Softkey können Sie aus mehreren momentan auf der Leitung bestehenden Anrufen ein Konferenzgespräch (3-16 Teilnehmer) aufbauen. Diese Standardkonferenzen sind auf den meisten Telefonen verfügbar.
- **KAufsch. :** Mit diesem Softkey können Sie ein Konferenzgespräch (3-16 Teilnehmer) auf einer gemeinsam genutzten Leitung starten. Diese Funktion ist nur für gemeinsam genutzte Leitungen verfügbar und muss durch den Systemverwalter konfiguriert werden.
- **MeetMe:** Verwenden Sie diesen Softkey zum Leiten eines MeetMe-Konferenzgesprächs (je nach Konfiguration maximal 100 Teilnehmer), bei dem alle Teilnehmer zu einem festgelegten Zeitpunkt eine bestimmte Telefonnummer anrufen müssen. Das ist eine optionale Funktion, die vom Systemverwalter konfiguriert werden muss. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „MeetMe-Konferenzgespräche starten an diesen teilnehmen“ auf Seite 22.

Standardkonferenzen einleiten und an diesen teilnehmen

Einige der in der folgenden Tabelle aufgeführten Konferenzfunktionen sind abhängig von der Gerätekonfiguration auf Ihrem Telefon möglicherweise nicht verfügbar.

Zweck	Aktion
Aktuelle Anrufer zur Teilnahme an einer Konferenz einladen	Wählen Sie einen Anruf auf der Leitung und drücken Sie Auswahl . Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Anruf, den Sie zur Konferenz hinzufügen möchten. Drücken Sie für einen der ausgewählten Anrufe Weiter > Zusf. Die ausgewählten Anrufe werden automatisch zur Konferenz hinzugefügt.
Standardkonferenz durch Anrufen der Teilnehmer starten	Drücken Sie während eines aktiven Anrufs auf Weiter > Konfer. , um einen weiteren Teilnehmer zum Anruf hinzuzufügen. Geben Sie die Telefonnummer des Konferenzteilnehmers ein. Nachdem die Verbindung hergestellt ist und Sie mit dem Konferenzteilnehmer gesprochen haben, drücken Sie erneut Konfer. , um diesen Teilnehmer zur Konferenz hinzuzufügen. Fügen Sie mit dieser Methode alle Teilnehmer zur Konferenz hinzu.

Zweck	Aktion
Einer Telefonkonferenz beitreten	Nehmen Sie den Anruf entgegen, wenn das Telefon läutet. Sie müssen keine besonderen Schritte ausführen, um einem Konferenzgespräch beizutreten.
Über eine gemeinsam genutzte Leitung an einer Konferenz teilnehmen	Wählen Sie an dem Remote-Telefon, das als gemeinsam genutzte Leitung fungiert, den Anruf aus, an dem Sie teilnehmen möchten, und drücken Sie KAufsch.
Liste der Konferenzteilnehmer anzeigen	Wählen Sie eine aktive Konferenz und drücken Sie KonfList . Die Teilnehmer werden in der Reihenfolge aufgeführt, in der Sie der Konferenz beitreten (von unten nach oben).
Aktualisierte Liste der Konferenzteilnehmer aufrufen	Drücken Sie während der Anzeige der Konferenzliste auf Aktual .
Anzeigen, wer die Konferenz gestartet hat	In der Konferenzliste wird die Person, von der die Konferenz gestartet wurde, ganz unten angezeigt. Sie ist außerdem durch ein Sternchen (*) neben dem Namen gekennzeichnet.
Konferenzteilnehmer entfernen	Blättern Sie zum Namen des gewünschten Teilnehmers und drücken Sie Entf . Sie können Teilnehmer nur dann aus der Konferenz entfernen, wenn Sie selbst das Konferenzgespräch gestartet haben.
Zuletzt zur Standardkonferenz hinzugefügten Teilnehmer entfernen	Drücken Sie RufLös. oder blättern Sie in der Konferenzliste nach oben, um den Namen des Teilnehmers zu markieren, und drücken Sie Entfernen . Der zuletzt zu einer Konferenz beigetretene Teilnehmer steht immer ganz oben in der Liste. Sie können Teilnehmer nur dann aus der Konferenz entfernen, wenn Sie selbst das Konferenzgespräch gestartet haben.
Konferenz beenden	Legen Sie auf oder drücken Sie RufEnde .

Tipps

- Bei der Haltefunktion ertönt Musik oder ein akustisches Signal. Sie sollten deshalb vermeiden, ein Konferenzgespräch in die Warteschleife zu stellen.
- Falls die Fehlermeldung „Keine Teilnehmerinformationen“ angezeigt wird, wenn Sie **Zusf.** drücken, müssen Sie zusätzlich zum aktiven Anruf mindestens einen weiteren Anruf auswählen.

MeetMe-Konferenzgespräche starten an diesen teilnehmen

Teilnehmer können MeetMe-Konferenzen beitreten, indem sie direkt die Konferenznummer wählen, anstatt darauf zu warten, vom Konferenzinitiator angerufen zu werden.

Zum Einleiten einer MeetMe-Konferenz drücken Sie den Softkey „MeetMe“ und wählen anschließend die MeetMe-Telefonnummer, die Sie vom Systemverwalter erhalten haben. Zur Teilnahme an einer MeetMe-Konferenz wählen Sie zum angegebenen Zeitpunkt die MeetMe-Telefonnummer. Die Konferenzteilnehmer hören ein Besetztzeichen, wenn sie die Konferenznummer wählen, bevor sich der Konferenzinitiator eingewählt hat. Wenn sich der Initiator eingewählt hat, ist die Konferenz eingeleitet und bleibt bei Bedarf auch bestehen, nachdem er sie verlassen hat.

Zweck	Aktion
MeetMe-Konferenz starten	Drücken Sie RufNeu oder nehmen Sie den Hörer ab und drücken Sie Weiter > MeetMe . Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer. (Vom Systemverwalter erhalten Sie eine Liste der gültigen Nummern.) Hinweis: Denken Sie daran, die Konferenznummer allen Teilnehmern mitzuteilen, damit sich diese einwählen können. Die Teilnehmer hören jedoch ein Besetztzeichen, falls sie versuchen, sich vor Ihnen einzuwählen.
An einer MeetMe-Konferenz teilnehmen	Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer, die Sie vom Initiator der MeetMe-Konferenz erhalten haben. Sie können der Konferenz erst beitreten, nachdem sich der Initiator eingewählt hat.
MeetMe-Konferenz beenden	Legen Sie auf oder drücken Sie RufEnde .

Anrufe an eine andere Nummer umleiten

Mit Hilfe der Option „Rufuml.“ können Sie alle auf Ihrem Cisco IP-Telefon eingehenden Anrufe auf eine andere Nummer umleiten.

Zweck	Aktion
Rufumleitung von Ihrem Telefon aus einrichten	Drücken Sie Weiter > Rufuml. und geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein. Auf dem Telefondisplay wird „Rufumleitung an <Zielnummer>“ angezeigt.
Rufumleitung von Ihrem Telefon aus beenden	Drücken Sie Weiter > Rufuml. Die Meldung „Rufumleitung an <Nummer>“ wird ausgeblendet.
Rufumleitung über den Computer einrichten oder beenden	Melden Sie sich auf der Webseite für Benutzeroptionen an, wählen Sie Ihr Gerät und klicken Sie anschließend im Hauptmenü auf Alle Anrufe an eine andere Nummer umleiten . Sie können die Rufumleitung über die Webseite zu diesem Thema einrichten oder beenden. (Informationen zum Anmeldevorgang finden Sie unter „Bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden“ auf Seite 38.)
Sicherstellen, dass die Rufumleitung aktiviert ist	Betrachten Sie das Anrufstatussymbol für die Leitung. Bei aktivierter Rufumleitung wird ein animierter Pfeil über dem Telefonsymbol angezeigt und eine Meldung im Statusbereich gibt die Nummer an, zu der die Anrufe weitergeleitet werden.

Tipps

- Geben Sie die Zielrufnummer für „Rufuml.“ genau so ein, wie Sie sie von Ihrem Telefon aus wählen würden. Geben Sie beispielsweise falls erforderlich eine Nummer für die Amtsleitung wie „0“ oder die Vorwahl ein.
- Sie können Ihre Anrufe zu einem herkömmlichen Analogtelefon oder zu einem anderen IP-Telefon umleiten. Der Systemverwalter kann die Rufumleitungsfunktion jedoch so einschränken, dass die Umleitung nur zu Telefonnummern innerhalb Ihres Unternehmens möglich ist.
- Sie können die Rufumleitung jederzeit über Ihr Telefon beenden, auch wenn Sie sie zuvor über die Webseite für Benutzeroptionen eingerichtet haben.

Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen

Zu den erweiterten Aufgaben zur Anrufverarbeitung zählen spezielle Funktionen, die der Systemverwalter abhängig von den konkreten Anforderungen an die Anrufverarbeitung und je nach Arbeitsumgebung für Ihr Telefon konfigurieren kann.

Kurzwahl

Mit Hilfe der Kurzwahlfunktionen können Sie eine Indexnummer eingeben, eine Taste drücken oder ein Element auf dem Telefondisplay auswählen, um einen Anruf einzuleiten. Je nach Konfiguration unterstützt Ihr Telefon mehrere Kurzwahlfunktionen:

- Kurzwahltasten
- Kurzwahlcodes
- Kurzwahldienst



Hinweis

Zum Einrichten der Kurzwahltasten und der anderen Kurzwahlfunktionen müssen Sie auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen. Siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 38.

Zum Einrichten des Kurzwahldienstes müssen Sie auf das persönliche Verzeichnis zugreifen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch *Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web* unter

http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphon/index.htm.

Alternativ kann auch Ihr Systemverwalter Kurzwahlfunktionen für Sie konfigurieren.

Zweck	Aktion
Kurzwahltasten verwenden	<ol style="list-style-type: none">1. Richten Sie Kurzwahltasten ein.2. Führen Sie zum Einleiten eines Anrufs einen der folgenden Schritte aus:<ol style="list-style-type: none">a. Drücken Sie eine Kurzwahltaste.b. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Verzeichnisse > Kurzwahleinträge. Wählen Sie die gewünschte Nummer aus.

Zweck	Aktion
Kurzwahlcodes verwenden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Richten Sie Kurzwahlcodes ein. 2. Geben Sie zum Einleiten eines Anrufs den Kurzwahlcode ein und drücken Sie Kurzwahl.
Kurzwahldienst verwenden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Abonnieren Sie den Kurzwahldienst und richten Sie die Kurzwahlcodes über die Webseiten für Benutzeroptionen ein. Siehe „Telefondienste abonnieren“ auf Seite 39. 2. Zum Einleiten eines Anrufs müssen Sie auf Ihrem Telefon auf den Kurzwahldienst zugreifen.

Geparkte Anrufe speichern und abrufen

Sie können einen Anruf „parken“, wenn er gespeichert werden soll. Dann können Sie oder eine andere Person diesen Anruf von einem anderen Telefon innerhalb des Cisco CallManager-Systems (z. B. am Schreibtisch eines Kollegen oder in einem Konferenzraum) abrufen.

„Anruf parken“ ist eine spezielle Funktion, die vom Systemverwalter bei Bedarf für Sie konfiguriert werden kann.

Zweck	Aktion
Aktive Anrufe mit der Parkfunktion speichern	Wählen Sie während eines Anrufs Weiter > Parken . Auf dem Telefondisplay wird die Nummer angezeigt, unter der der Anruf geparkt wurde. Merken Sie sich die Nummer und legen Sie auf.
Geparkten Anruf zurückholen	Um den geparkten Anruf zurückzuholen, geben Sie in einem beliebigen Cisco IP-Telefon im Netzwerk die Nummer ein, unter der der Anruf geparkt wurde.



Hinweis

Sie haben nur begrenzt Zeit, den geparkten Anruf abzurufen, bevor er zurückgesetzt wird und der Klingelton am ursprünglichen Ziel ertönt. Wenden Sie sich an den Systemverwalter, um Informationen zu dieser zeitlichen Begrenzung zu erhalten.

Umgeleitete Anrufe auf Ihrem Telefon annehmen

Mit Hilfe der Funktion „PickUp“ können Sie einen Anruf, der auf dem Telefon eines anderen Mitarbeiters läutet, zu Ihrem Telefon umleiten und dort annehmen. Diese Funktion können Sie beispielsweise nutzen, wenn Sie gemeinsam mit anderen Mitarbeitern für die Verarbeitung von Anrufen zuständig sind.

Zweck	Aktion
Anruf annehmen, der auf einem anderen Anschluss innerhalb Ihrer Anruf-übernahmegruppe läutet	<ol style="list-style-type: none">1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:<ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie den Softkey PickUp, sofern dieser angezeigt wird.• Wenn PickUp nicht angezeigt wird, müssen Sie den Hörer abnehmen. Der Softkey wird jetzt angezeigt und Sie können PickUp drücken.• Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem anrufenden Teilnehmer verbunden.2. Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie Annehm., um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
Anruf annehmen, der auf einem anderen Anschluss außerhalb Ihrer Gruppe läutet	<ol style="list-style-type: none">1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:<ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie den Softkey GPickUp, sofern dieser angezeigt wird.• Wenn GPickUp nicht angezeigt wird, müssen Sie den Hörer abnehmen. Der Softkey wird jetzt angezeigt und Sie können GPickUp drücken.2. Geben Sie den Gruppenübernahmecode ein. Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem anrufenden Teilnehmer verbunden.3. Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie Annehm., um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
Eingehenden Anruf annehmen, der auf einem anderen Anschluss Ihrer Gruppe oder einer verknüpften Gruppe läutet	<ol style="list-style-type: none">1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:<ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie den Softkey APickUp, sofern dieser angezeigt wird.• Wenn APickUp nicht angezeigt wird, müssen Sie den Hörer abnehmen. Der Softkey wird jetzt angezeigt und Sie können APickUp drücken. Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem anrufenden Teilnehmer verbunden.2. Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie Annehm., um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.

Tipps

- Je nach Konfiguration Ihres Telefons erhalten Sie ein akustisches und/oder visuelles Signal, wenn ein Anruf für Ihre Anrufübernahmegruppe eingeht.
- Wenn Sie **PickUp** und **GPickUp** drücken, wird der Anruf angenommen, der bereits am längsten läutet.
- Mit Hilfe von **APickUp** kann der Systemadministrator mehrere Anrufübernahmegruppen mit Ihrer Gruppe verknüpfen und diesen unterschiedliche Prioritäten zuweisen. Wenn Sie **APickUp** drücken, wird der Anruf angenommen, der auf einer Leitung der Gruppe mit der höchsten Priorität läutet.

Grundlegende Informationen zu gemeinsam genutzten Leitungen

Möglicherweise wird Ihnen vom Systemverwalter eine „gemeinsam genutzte“ Leitung zugewiesen. Funktionen für gemeinsam genutzte Leitungen sind für Standardleitungen, die nicht gemeinsam genutzt werden, nicht verfügbar. Gemeinsam genutzte Leitungen werden hauptsächlich in den folgenden zwei Situationen eingesetzt:

- Eine Person weist mehreren Telefonen eine gemeinsam genutzte Leitung zu. Beispiel: Ihre gemeinsam genutzte Leitung, der Anschluss 23456, ist normalerweise dem Telefon auf Ihrem Schreibtisch und Ihrem Labortelefon zugewiesen. Ein auf dem Anschluss 23456 eingehender Anruf läutet sowohl auf Ihrem Schreibtischtelefon als auch auf dem Labortelefon und Sie können den Anruf an einem der beiden Telefone annehmen.
- Mehrere Personen benutzen gemeinsam eine Leitung. Beispiel: Sie als Manager und Ihr Assistent verwenden gemeinsam dieselbe Leitung und Anschlussnummer. Sämtliche für den Anschluss eingehenden Anrufe läuten dann auf beiden Telefonen.

Remote genutzt

Über eine gemeinsam genutzte Leitung können Sie genauso Anrufe tätigen wie über jede andere Leitung. Dies gilt auch, wenn auf Ihrem Telefon die Meldung „Remote genutzt“ angezeigt wird. Die Meldung „Remote genutzt“ gibt an, dass ein Mitarbeiter, mit dem Sie eine Leitung gemeinsam verwenden, gerade sein Telefon benutzt. Wenn auf Ihrem Telefon die Meldung „Remote genutzt“ angezeigt wird, werden auch Informationen über das Telefongespräch des Kollegen, wie der angerufene Teilnehmer und die Dauer des Anrufs, angezeigt. Ebenso werden, wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, Informationen über den von Ihnen getätigten Anruf auf dem Telefon des anderen Mitarbeiters angezeigt. Wenn Sie eine Leitung gemeinsam mit anderen Personen verwenden und nicht möchten, dass Informationen zu den von Ihnen getätigten Anrufen für Ihre Kollegen erkennbar sind, aktivieren Sie die Privatfunktion für Ihr Telefon. Weitere Informationen zur Verwendung der Privatfunktion für eine gemeinsam genutzte Leitung finden Sie unter „Verhindern, dass Dritte einen über eine gemeinsam genutzte Leitung geführten Anruf sehen oder sich auf diesen aufschalten können“ auf Seite 30.



Hinweis

Wenn Sie die Privatfunktion auf einer gemeinsam genutzten Leitung aktiviert haben, wird die Meldung „Remote genutzt“ nicht auf den anderen Telefonen der gemeinsam genutzten Leitung angezeigt.

Maximale Anzahl der unterstützten Anrufe für gemeinsam genutzte Leitungen

Ihr Systemverwalter kann für gemeinsam genutzte Leitungen festlegen, wie viele Anrufe jeder Nutzer der gemeinsam genutzten Leitung durchführen darf. Daher kann es vorkommen, dass Sie auf einer gemeinsam genutzten Leitung keinen weiteren Anruf einleiten können, während Ihr Kollege dazu in der Lage ist.

Beispiel: Sie haben den Anschluss 78888 für eine gemeinsam genutzte Leitung und Ihr Telefon ist so konfiguriert, dass maximal vier Anrufe über diese gemeinsam genutzten Leitung zulässig sind. Für eine andere Mitarbeiterin könnten jedoch für dieselbe gemeinsam genutzte Leitung (78888) maximal fünf Anrufe zulässig sein. Wenn dann für die gemeinsam genutzte Leitung bereits vier Anrufe aktiv sind, wäre auf Ihrem Telefon der Softkey **RufNeu** nicht verfügbar und Sie könnten keinen neuen Anruf über die gemeinsam genutzte Leitung tätigen. Die andere Mitarbeiterin kann in dieser Situation jedoch einen neuen Anruf über die gemeinsam genutzte Leitung durchführen, weil ihr Telefon maximal fünf Anrufe auf der Leitung unterstützt.

Aufschaltung auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung

Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, können Sie sich mit Hilfe der Funktion „KAufsch.“ auf einen bestehenden Anruf aufschalten und ihn in eine Standardkonferenz umwandeln. Dadurch können Sie und alle anderen Anrufteilnehmer auf die Funktionen zugreifen, die in Standardkonferenzen verfügbar sind (siehe „Konferenzgespräche durchführen“ auf Seite 20), und Sie können weitere Teilnehmer zu der Konferenz hinzufügen.

Bei Verwendung der Funktion „KAufsch.“ hören die anderen Anrufteilnehmer einen Signalton, der Anruf wird kurz unterbrochen und die Anrufinformationen auf dem Display werden geändert. Wenn Sie auflegen, bleibt der Anruf ein Konferenzgespräch, solange noch mindestens drei Teilnehmer daran beteiligt sind.

Zweck	Aktion
Aktive Anrufe auf der gemeinsam genutzten Leitung anzeigen	Betrachten Sie das Display des Telefons. Wenn die Meldung „Remote genutzt“ angezeigt wird, sind aktive Anrufe auf der gemeinsam genutzten Leitung vorhanden. Informationen zu allen nicht privaten Anrufen werden angezeigt. Wenn jedoch ein Mitarbeiter, mit dem Sie Ihre Leitung gemeinsam verwenden, die Privatfunktion aktiviert hat und die Leitung gerade verwendet, wird dies nicht angezeigt.
Sich auf einen remote genutzten Anruf aufschalten und diesen in eine Konferenz umwandeln	Wählen Sie den Remote-Anruf aus, auf den Sie sich aufschalten möchten, und drücken Sie KAufsch.





Hinweis

Wenn der Initiator des Anrufs die Privatfunktion aktiviert hat, können Sie sich nicht mit Hilfe von **KAufsch.** auf einen Anruf aufschalten.

Verhindern, dass Dritte einen über eine gemeinsam genutzte Leitung geführten Anruf sehen oder sich auf diesen aufschalten können

Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, können Sie mit der Privatfunktion verhindern, dass andere Nutzer derselben Leitung Ihre über die Leitung durchgeführten Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können.

Zweck	Aktion
Privatfunktion aktivieren, um zu verhindern, dass andere Personen Anrufe auf einer gemeinsam genutzten Leitung sehen und sich auf diese aufschalten können	Drücken Sie Weiter > Privat . Wenn die Privatfunktion aktiviert ist, wird auf dem Telefondisplay das Symbol  (Privatfunktion aktiviert) neben Ihrer Telefonnummer angezeigt.
Privatfunktion deaktivieren, um zu gestatten, dass andere Personen Anrufe auf einer gemeinsam genutzten Leitung sehen und sich auf diese aufschalten können	Drücken Sie Weiter > Privat . Wenn die Privatfunktion deaktiviert ist, wird auf dem Telefondisplay das Symbol  (Privatfunktion deaktiviert) neben Ihrer Telefonnummer angezeigt.

Tipps

- Wenn Sie die Privatfunktion auf einer gemeinsam genutzten Leitung aktiviert haben, wird die Meldung „Remote genutzt“ nicht auf den anderen Telefonen der gemeinsam genutzten Leitung angezeigt. Es gibt keinen Hinweis darauf, ob die Leitung verwendet wird.
- Wenn bei allen anderen Telefonen, die gemeinsam dieselbe Leitung verwenden, die Privatfunktion aktiviert ist, können Sie nach wie vor neue Anrufe über die gemeinsam genutzte Leitung tätigen. Allerdings können Sie sich nicht auf laufende Gespräche aufschalten, die über die gemeinsam genutzte Leitung geführt werden.

Verdächtige Anrufe zurückverfolgen

Falls Sie verdächtige oder böswillige Anrufe erhalten, kann der Systemverwalter für Ihr Telefon die Funktion zur Identifizierung böswilliger Anrufe aktivieren. Mit dieser Funktion können Sie einen aktiven Anruf als verdächtig markieren, wodurch eine Reihe automatischer Zurückverfolgungs- und Benachrichtigungsmeldungen eingeleitet werden.

Zweck	Aktion
Verdächtigen Anruf erkennen	Drücken Sie Bösw.Anr. Wenn die Anfrage nach böswilligen Anrufen erfolgreich ist, hören Sie ein akustisches Sondersignal und sehen die Meldung „Bösw. Anruf identifiziert“ auf dem Display. Der Anruf bleibt solange aktiv, bis Sie ihn beenden.

Kritische Anrufe priorisieren

In einigen speziellen Einsatzbereichen, z. B. beim Militär oder in staatlichen Behörden, muss es möglich sein, dringende oder kritische Anrufe durchzuführen oder anzunehmen. Diese kritischen Anrufe müssen mit einer höheren Prioritätsstufe verarbeitet werden und deshalb möglicherweise Vorrang vor anderen Anrufen haben. Falls eine derartige spezielle Anrufverarbeitung erforderlich ist, kann der Systemverwalter die MLPP-Funktion (Multilevel Precedence and Preemption, Mehrstufige Dringlichkeit und Zwangstrennung) für Ihr Telefon einrichten.

Folgende Begriffe spielen dabei eine Rolle:

- *Dringlichkeit* kennzeichnet die einem Anruf zugeordnete Priorität.
- *Zwangstrennung* ist die vorzeitige Beendigung eines bestehenden Anrufs mit niedrigerer Priorität bei Annahme eines auf Ihrem Telefon eingehenden Anrufs mit höherer Priorität.

Zweck	Aktion
Prioritätsstufe (Dringlichkeit) für einen ausgehenden Anruf auswählen	Vom Systemverwalter erhalten Sie eine Liste der geltenden Prioritätsnummern für Anrufe (von der niedrigsten bis zur höchsten Dringlichkeitsstufe).
Anruf mit besonderer Priorität (Dringlichkeit) durchführen	Geben Sie die (vom Systemverwalter bereitgestellte) MLPP-Zugangsnummer und anschließend die Telefonnummer ein.
Anruf mit besonderer Priorität (Dringlichkeit) empfangen	Bei einem ankommenden Anruf hören Sie den speziellen Anklopfton und sehen das spezielle Symbol.
Prioritätsstufe eines Anrufs anzeigen	Anrufe mit hoher Priorität werden in der Anrufliste ganz oben angezeigt. Folgende Symbole kennzeichnen die jeweilige Priorität des Anrufs: (Kein Symbol) normaler Anruf ▣ Anruf mit einfacher Priorität ▢ Anruf mit mittlerer Priorität ▣▣ Anruf mit hoher Priorität ▣▣▣ Anruf mit höchster Priorität
Anruf mit erhöhter Priorität annehmen	Wenn Sie den speziellen Anklopfton hören, beenden Sie den aktiven Anruf und nehmen Sie den Anruf höherer Priorität an.
Anruf mit Zwangstrennung empfangen	Während eines aktiven Anrufs hören Sie für die Dauer von etwa 10 Sekunden einen andauernden Ton. Daraufhin wird der aktuelle Anruf zwangsgetrennt und das neue Gespräch angenommen.

Tipps

- Beim Durchführen oder Empfangen eines MLPP-Anrufs hören Sie spezielle Ruftöne und Anklopftöne, die von den Standardtönen abweichen.
- Bei Eingabe einer ungültigen MLPP-Zugangsnummer erhalten Sie eine verbale Meldung.

Anschlussmobilität verwenden

Mit der Cisco-Anschlussmobilität (AM) können Sie ein Cisco IP-Telefon vorübergehend als Ihr eigenes Telefon konfigurieren. Nach der Anmeldung bei der AM wird Ihr Benutzerprofil, einschließlich der Telefonleitungen, Funktionen, eingerichteten Dienste und webbasierten Einstellungen, für das Telefon übernommen. Die AM-Funktion kann nur vom Systemverwalter für Sie konfiguriert werden.

Zweck	Aktion
Bei der AM anmelden	<ol style="list-style-type: none">1. Wählen Sie Menü > Dienste > AM-Dienst (konkreter Name lautet ggf. anders).2. Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihre PIN ein (die Sie vom Systemverwalter erhalten haben).
Bei der AM abmelden	<ol style="list-style-type: none">1. Wählen Sie Menü > Dienste > AM-Dienst (konkreter Name lautet ggf. anders).2. Drücken Sie Ja, wenn Sie gefragt werden, ob Sie sich abmelden möchten.

Aus Sammelanschlussgruppen abmelden

Wenn Ihre Organisation eine große Anzahl eingehender Anrufe verzeichnet, sind Sie möglicherweise Mitglied einer Sammelanschlussgruppe (Hunt Group). Eine solche Gruppe umfasst eine Reihe von Verzeichnisnummern, auf die die eingehenden Anrufe verteilt werden. Wenn die erste Verzeichnisnummer der Sammelanschlussgruppe besetzt ist, sucht das System nach der nächsten freien Verzeichnisnummer der Gruppe und leitet den Anruf an dieses Telefon weiter. Wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind, können Sie das Durchstellen von Anrufen an Ihren Apparat verhindern, indem Sie sich aus der Sammelanschlussgruppe abmelden.

Zweck	Aktion
Von Sammelanschlussgruppen abmelden, um Anrufe für Sammelanschlussgruppen vorübergehend zu blockieren	Drücken Sie SAGpAnAb . Auf Ihrem Telefondisplay wird „Aus Sammelanschlussgruppe abgemeldet“ angezeigt.
Anmelden, um Anrufe für Sammelanschlussgruppen zu erhalten	Drücken Sie SAGpAnAb .

Tipps

Wenn Sie sich von Sammelanschlussgruppen abmelden, werden Anrufe, die nicht an die Sammelanschlussgruppen gerichtet sind, weiterhin an Ihr Telefon durchgestellt.

Telefonereinstellungen verwenden

Sie können das Cisco IP-Telefon an Ihre persönlichen Erfordernisse anpassen, indem Sie die Telefonereinstellungen gemäß den Anweisungen in den nachstehenden Tabellen ändern.




Hinweis

- Die meisten Einstellungen sind über das Telefon zugänglich, einige jedoch ausschließlich online über die Webseiten für Benutzeroptionen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 38.
- Wenn Sie zuvor gespeicherte Einstellungen auf dem Telefon wiederherstellen möchten, wählen Sie **Einstellungen > Weiter > Wiederh.**
- Wenn Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen möchten, wählen Sie **Einstellungen > Weiter > Werk.** Alle von Ihnen zuvor gespeicherten Änderungen werden zurückgesetzt.

Lautstärke einstellen

Die folgende Tabelle beschreibt, wie Sie die Lautstärke Ihres Telefons ändern und speichern können.

Zweck	Aktion
Lautstärke für Anrufe einstellen 	Drücken Sie während eines Anrufs oder bei Hören eines Wähltons die Lautstärketaste. Dadurch wird die Lautstärke für den aktuell aktiven Audiomodus verstellt. Wenn Sie beispielsweise die Lautstärke ändern, während Sie den Hörer verwenden, wirkt sich diese Änderung nicht auf die Lautsprecherlautstärke aus. Drücken Sie Speich. , um die neu eingestellte Lautstärke als Standardlautstärke für den jeweiligen Audiomodus zu speichern. Wenn Sie möchten, dass die gewählte Lautstärkeeinstellung auch nach einem Neustart des Telefons erhalten bleibt, drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Einstellungen > Speich.
Lautstärke für Ruftöne einstellen	Drücken Sie die Lautstärketaste, wenn sich der Hörer in der Hörerstation befindet. Die neue Ruftonlautstärke wird automatisch gespeichert.

Tipp

Wenn Sie die Lautstärke von Hörer oder Lautsprecher ändern, ohne anschließend die Änderung zu speichern, wird bei der nächsten Nutzung des entsprechenden Audiomodus wieder die zuvor gespeicherte Lautstärke verwendet.

Ruftöne anpassen

Sie können den Rufton des Telefons Ihren Vorstellungen entsprechend ändern. Dies ist u. a. sehr hilfreich, um Ihr Telefon von einem benachbarten Apparat zu unterscheiden.

Zweck	Aktion
Rufton ändern	Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Einstellungen > Ruftontyp . Blättern Sie mit Hilfe der Navigationstaste durch die Liste der Ruftontypen und drücken Sie anschließend Wiederg. , um den ausgewählten Ruftontyp anzuhören. Drücken Sie für den gewünschten Rufton auf Auswahl und auf OK .

Sprachnachrichten, Anrufprotokolle und Verzeichnisse verwenden

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie auf Sprachnachrichten, Anrufprotokolle und Verzeichnisse zugreifen können.

Auf Sprachnachrichten zugreifen



Hinweis

Von Ihrem Unternehmen wird festgelegt, welcher Sprachnachrichtendienst in Ihrem Telefonsystem verwendet wird. Die genauesten und detailliertesten Angaben zur Verwendung des Sprachnachrichtendienstes finden Sie deshalb in der zum jeweiligen Dienst gehörenden Dokumentation.

Zweck	Aktion
Sprachnachrichtendienst einrichten und anpassen	Drücken Sie auf Nachricht und befolgen Sie die Sprachaufforderungen. Sie können die Sprachnachrichtenfunktion auch einrichten, indem Sie die Menütaste drücken und Nachrichten auswählen. Vom Systemverwalter erhalten Sie ein Standardkennwort für den Sprachnachrichtendienst. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie das Standardkennwort möglichst bald ändern.
Überprüfen, ob neue Sprachnachrichten vorliegen	Sehen Sie nach, ob am Hörer ein rotes Licht leuchtet.
Sprachnachrichten abrufen oder auf das Sprachnachrichtenmenü zugreifen	Drücken Sie auf Nachricht und befolgen Sie die Sprachaufforderungen. Sie können auch auf das Sprachnachrichtensystem zugreifen, indem Sie die Menütaste drücken und Nachrichten auswählen.
Anrufe an das Sprachnachrichtensystem weiterleiten	Drücken Sie SofUml . Die Funktion SofUml . leitet Anrufe (auch läutende oder gehaltene Anrufe) automatisch an das Sprachnachrichtensystem um. Der Anrufer hört dann die Begrüßung des Sprachnachrichtensystems und kann eine Nachricht hinterlassen.

Anrufprotokolle verwenden

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Anrufprotokolle einsetzen können. Um auf die Funktion zuzugreifen, drücken Sie die **Menütaste** und wählen Sie **Verzeichnis**.

Zweck	Aktion
Anrufprotokolle anzeigen	Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Verzeichnis > Anrufe in Abwesenheit, Gewählte Rufnummern oder Angenommene Anrufe . In jedem dieser Protokolle können maximal 100 Datensätze gespeichert werden.
Über ein Anrufprotokoll wählen (während Sie kein weiteres Gespräch führen)	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Verzeichnis > Anrufe in Abwesenheit, Gewählte Rufnummern oder Angenommene Anrufe.2. Markieren Sie den gewünschten Eintrag im Anrufprotokoll.3. Wenn Sie die Nummer bearbeiten müssen, drücken Sie NrBearb gefolgt von << oder >>.4. Nehmen Sie den Hörer ab, um den Anruf einzuleiten.
Über ein Anrufprotokoll wählen (während Sie ein weiteres Gespräch führen)	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Verzeichnis > Anrufe in Abwesenheit, Gewählte Rufnummern oder Angenommene Anrufe.2. Markieren Sie den gewünschten Eintrag im Anrufprotokoll.3. Wenn Sie die Nummer bearbeiten müssen, drücken Sie NrBearb gefolgt von << oder >>.4. Drücken Sie Wählen. Der ursprüngliche Anruf wird in die Warteschleife gestellt.5. Wählen Sie einen der folgenden Softkeys:<ul style="list-style-type: none">• Überg.: Der erste Gesprächsteilnehmer wird mit dem zweiten verbunden und Sie nehmen nicht weiter am Gespräch teil. (Drücken Sie nach dem Wählen Überg., um die Aktion durchzuführen.)• Konfer.: Es wird eine Konferenz mit allen Gesprächsteilnehmern einschließlich Ihnen eingeleitet. (Drücken Sie nach dem Wählen Konfer., um die Aktion durchzuführen.)
Anrufprotokoll löschen	Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Verzeichnis > Entfernen .

Unternehmensverzeichnis auf dem Telefon verwenden

Je nach Konfiguration haben Sie auf Ihrem Telefon Zugriff auf ein Unternehmensverzeichnis, über das Sie Kollegen anrufen können. Das Unternehmensverzeichnis wird von Ihrem Systemverwalter eingerichtet und verwaltet.

Zweck	Aktion
Über ein Unternehmensverzeichnis wählen (während Sie kein weiteres Gespräch führen)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Verzeichnis > Verzeichnisdienste > Unternehmensverzeichnis (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Geben Sie über das Tastenfeld einen vollständigen Namen oder den Anfang eines Namens ein und drücken Sie Suchen. 3. Um eine Nummer zu wählen, drücken Sie den Listeneintrag oder blättern Sie zu diesem und nehmen Sie den Hörer ab.
Über ein Unternehmensverzeichnis wählen (während Sie ein weiteres Gespräch führen)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Verzeichnis > Verzeichnisdienste > Unternehmensverzeichnis (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Geben Sie über das Tastenfeld einen vollständigen Namen oder den Anfang eines Namens ein und drücken Sie Suchen. 3. Blättern Sie zu einem Listeneintrag und drücken Sie Wählen. Der ursprüngliche Anruf wird in die Warteschleife gestellt. 4. Wählen Sie einen der folgenden Softkeys: <ul style="list-style-type: none"> • Überg.: Der erste Gesprächsteilnehmer wird mit dem zweiten verbunden und Sie nehmen nicht weiter am Gespräch teil. (Drücken Sie nach dem Wählen Überg., um die Aktion durchzuführen.) • Konfer.: Es wird eine Konferenz mit allen Gesprächsteilnehmern einschließlich Ihnen eingeleitet. (Drücken Sie nach dem Wählen Konfer., um die Aktion durchzuführen.)

Tipp

Geben Sie mit Hilfe der Zifferntasten auf dem Tastenfeld die gewünschten Zeichen ein. Mit Hilfe der Navigationstaste des Telefons können Sie zwischen den Eingabefeldern wechseln.

Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen

Da es sich beim Cisco IP-Telefon um ein Netzwerkgerät handelt, kann es bestimmte Informationen mit anderen Netzwerkgeräten innerhalb Ihres Unternehmens austauschen, z. B. mit Ihrem Computer und mit Webdiensten, auf die über den Webbrowser Ihres Computers zugegriffen werden kann.

Mit Hilfe der Cisco CallManager-Webseiten für Benutzeroptionen können Sie von Ihrem Computer aus Telefondienste einrichten, anpassen und aktivieren sowie Einstellungen und Funktionen des Telefons steuern. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen und Telefondienste abonnieren. Weitere Einzelheiten zu den konfigurierbaren Funktionen und den Telefondiensten, die Sie abonnieren können, finden Sie im Handbuch *Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web* unter folgender URL:

http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphn/index.htm



Hinweis

Wenn Ihr Unternehmen nicht Cisco CallManager als Anrufverarbeitungsagenten für Ihr Telefonsystem verwendet, verfügen Sie über keine Webseiten für Benutzeroptionen.

Bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden

Vorgehensweise

- Schritt 1** Vom Systemverwalter erhalten Sie die URL für die Webseiten für Benutzeroptionen, einen Benutzernamen sowie ein vorgegebenes Kennwort.
- Schritt 2** Starten Sie auf Ihrem Computer einen Webbrowser, geben Sie die URL ein (die Sie vom Systemverwalter erhalten haben) und melden Sie sich an.
- Schritt 3** Wählen Sie im Hauptmenü in der Dropdown-Liste „Gerät zur Konfiguration auswählen“ Ihren Gerätetyp (Telefonmodell) aus.
- Nachdem Sie die Auswahl vorgenommen haben, wird ein Kontextmenü mit Optionen für den gewählten Gerätetyp angezeigt.
-

Tipps zur Navigation auf den Webseiten für Benutzeroptionen

- Wählen Sie auf der Menüseite Ihr Gerät aus, um alle verfügbaren Optionen anzuzeigen.
- Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die von Ihnen vorgenommenen Änderungen zu übernehmen und zu speichern.
- Klicken Sie auf **Zurück zum Menü**, um zum Kontextmenü zurückzukehren.
- Klicken Sie auf **Abmelden**, um die Webseiten für Benutzeroptionen zu verlassen.

Telefondienste abonnieren

Bevor Sie abonnementspflichtige Telefondienste nutzen können, müssen Sie diese auf den Webseiten für Benutzeroptionen, auf die Sie mit Ihrem Computer zugreifen können, abonnieren.

Solche Dienste sind zum Beispiel:

- Webbasierte Informationen wie Aktienkurse, Filmkritiken und Wetterdienste
- Netzwerkdienste wie unternehmensinterne Kalender und Verzeichnisse, die durchsucht werden können
- Telefonfunktionen wie „Meine Kurzwahleinträge“ und persönliche Adressbücher

Weitere Informationen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden und nach Auswahl des Gerätetyps
Dienst abonnieren	Klicken Sie im Hauptmenü auf IP-Telefondienste von Cisco ändern . Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Verfügbare Dienste“ einen Dienst aus und klicken Sie dann auf Weiter . Geben Sie die erforderlichen Informationen ein (z. B. Postleitzahl oder PIN-Code) und klicken Sie dann auf Abonnieren .
Abonnements ändern oder beenden	Klicken Sie im Hauptmenü auf IP-Telefondienste von Cisco ändern . Klicken Sie unter „Abonnierte Dienste“ auf einen Dienst. Klicken Sie nach der Durchführung von Änderungen auf Aktualisieren oder klicken Sie auf Abonnement beenden .
Über das Telefon auf einen Dienst zugreifen	Drücken Sie an Ihrem Telefon die Menütaste und wählen Sie dann Dienste . Eine Liste der Dienste, die Sie abonniert haben oder die der Systemverwalter Ihnen zugewiesen hat, wird angezeigt.
Erklärungen zur Verwendung der Telefondienste	Informationen hierzu finden Sie im Handbuch <i>Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web</i> unter folgender URL: http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphon/index.htm

Zusätzliche Konfigurationsoptionen

Der Systemverwalter kann Ihr Telefon so konfigurieren, dass spezielle Tasten- und Softkey-Vorlagen sowie spezielle Dienste und Funktionen zur Verfügung stehen. Die folgende Tabelle bietet Ihnen einen Überblick über einige der Konfigurationsoptionen, die je nach Bedarf und Arbeitsumgebung für Sie in Frage kommen und vom Systemverwalter eingerichtet werden müssen.

Ausgangssituation	Aktion	Weitere Informationen
Sie müssen mehrere Anrufe auf Ihrer Telefonleitung abwickeln.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Leitung für die Unterstützung mehrerer Anrufe zu konfigurieren. Ihre Telefonleitung unterstützt maximal sechs Anrufe.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter bzw. an die Telefon-Support-Abteilung.
Sie benötigen weitere Kurzwahlnummern	Überprüfen Sie zunächst, ob Sie sämtliche der aktuell verfügbaren Kurzwahlnummern nutzen. Falls Sie weitere Kurzwahlnummern benötigen, können Sie den Kurzwahldienst abonnieren.	Weitere Informationen finden Sie hier: <ul style="list-style-type: none"> • „Kurzwahl“ auf Seite 24 • „Telefondienste abonnieren“ auf Seite 39
Sie möchten einen Anschluss auf mehreren Telefonen verwenden.	Bitten Sie um Zuweisung einer gemeinsam genutzten Leitung. Damit können Sie eine bestimmte Anschlussnummer beispielsweise sowohl für Ihr Schreibtischtelefon als auch für Ihr Mobiltelefon nutzen.	Siehe „Grundlegende Informationen zu gemeinsam genutzten Leitungen“ auf Seite 27.
Sie möchten Telefone oder Büros gemeinsam mit anderen Mitarbeitern verwenden.	Ziehen Sie Folgendes in Betracht: <ul style="list-style-type: none"> • Mit „Anruf parken“ Anrufe speichern und abrufen, ohne dazu die Übergabefunktion zu verwenden • Mit „Pickup“ Anrufe annehmen, die auf einem anderen Telefon läuten • Gemeinsam genutzte Leitungen verwenden, um die Anrufe von Kollegen zu sehen oder sich auf diese aufzuschalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie Sie Zugriff auf diese Funktionen erhalten, erfahren Sie von Ihrem Systemverwalter bzw. vom Telefon-Hilfesystem. • Weitere Informationen zur Verwendung der Funktionen finden Sie unter „Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen“ auf Seite 24.
Die Einstellungen Ihres Telefons auf einem anderen Telefon im System nutzen	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, um weitere Informationen zum Cisco-Anschlussmobilitätsdienst zu erhalten.	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anschlussmobilitätsdienst verwenden“ im Handbuch <i>Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web</i> unter http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphon/index.htm .

Problembehandlung bei Ihrem Telefon

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Fehlerbehebung für Ihr Cisco IP-Telefon.

Allgemeine Fehlerbehebung

Diese Abschnitt enthält Informationen zur Behebung von Problemen mit dem Telefon. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Symptom	Erklärung
Sie hören keinen Wählton oder können keine Verbindung herstellen	Möglicherweise spielt Folgendes eine Rolle: <ul style="list-style-type: none"> • Sie müssen sich beim Anschlussmobilitätsdienst anmelden. • Möglicherweise müssen Sie nach dem Wählen der Nummer einen CMC oder FAC eingeben. • Möglicherweise gelten für Ihr Telefon Beschränkungen hinsichtlich der Tageszeit, die verhindern sollen, dass Sie in den festgelegten Zeiträumen auf bestimmte Funktionen zugreifen.
Der gewünschte Softkey wird nicht angezeigt	Möglicherweise spielt Folgendes eine Rolle: <ul style="list-style-type: none"> • Sie müssen Weiter drücken, um zusätzliche Softkeys einzublenden. • Sie müssen den Leitungsstatus ändern (z. B. den Hörer abnehmen oder Sie müssen mit einem Anrufer verbunden sein). • Die dem Softkey zugeordnete Funktion ist für Ihr Telefon nicht konfiguriert.
Zusf. schlägt fehl	Um Zusf. verwenden zu können, müssen mehrere Anrufe ausgewählt sein. Stellen Sie sicher, dass Sie zusätzlich zum aktiven Anruf (automatisch ausgewählt) mindestens einen weiteren Anruf ausgewählt haben.

Telefonverwaltungsdaten abrufen

Zur Behebung von Problemen benötigt Ihr Systemverwalter möglicherweise Verwaltungsdaten Ihres Telefons. Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie diese Daten abrufen können.

Zweck	Aktion
Netzwerkkonfigurationsdaten abrufen	Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Einstellungen > Netzwerk-konfiguration . Wählen Sie den anzuzeigenden Netzwerkkonfigurationseintrag aus. Drücken Sie Abbruch , um dieses Menü zu verlassen.
Statusdaten abrufen	Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Einstellungen > Status . Wählen Sie den anzuzeigenden Statuseintrag aus: Statusmeldungen, Netzwerkstatistik oder Firmwareversionen des Telefons.
Telefonmodellinformationen abrufen	Drücken Sie die Menütaste und wählen Sie Einstellungen > Modellinformationen . Mit Hilfe der Navigationstaste können Sie in den Modellinformationen für Ihr Telefon blättern und sie anzeigen.



Hinweis

Möglicherweise hat der Systemverwalter Ihren Zugriff auf das Menü **Einstellungen** deaktiviert. In diesem Fall können Sie nicht auf die Netzwerkkonfiguration, die Statusdaten oder auf die Modellinformationen zugreifen.

Quality Reporting Tool verwenden

Das Cisco IP-Telefon kann vorübergehend vom Systemverwalter mit dem Quality Reporting Tool konfiguriert werden, um Probleme mit Anrufen zu beheben. Zum Quality Reporting Tool gehört der Softkey **QRT**, mit dem Sie Informationen über Probleme bei Anrufen an Ihren Systemverwalter senden können. Je nachdem, wie der Systemverwalter das Quality Reporting Tool für Ihr Telefon konfiguriert hat, können Sie den **QRT**-Softkey auf zweierlei Art verwenden:

Zweck	Aktion
Audioproblem beim aktuellen Anruf umgehend melden	Drücken Sie während eines Anrufs Weiter > QRT . Ihr Telefonsystem sammelt die Audiodaten für den aktuellen Anruf, protokolliert diese und leitet die entsprechenden Informationen an den Systemverwalter weiter.
Problems mit Anrufen melden	Drücken Sie Weiter > QRT . Wählen Sie das Problem, das Sie melden möchten, in der Liste mit den Problemkategorien aus. Einige Problemkategorien enthalten einen Ursachencode, den Sie auswählen können, um weitere Einzelheiten zu dem Problem anzugeben. Das Telefonsystem leitet diese Informationen an Ihren Systemverwalter weiter, der das Problem damit diagnostizieren kann.

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie

Für die Hardware-Garantie und die verschiedenen Dienstleistungen, die Sie während der Garantiefrist in Anspruch nehmen können, gelten besondere Bedingungen. Die offizielle Garantieerklärung mit den Garantie- und Lizenzbestimmungen für Cisco-Software kann von Cisco.com heruntergeladen werden. Führen Sie folgende Schritte aus, um das *Cisco-Informationspaket* mit Ihrer Garantie- und Lizenzvereinbarung von Cisco.com herunterzuladen.

1. Starten Sie Ihren Browser und gehen Sie zu folgender URL:

http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/es_inpk/cetrans.htm

Die Seite mit den Garantie- und Lizenzvereinbarungen wird angezeigt.

2. Zum Lesen des *Cisco-Informationspakets* gehen Sie folgendermaßen vor:

- a. Klicken Sie in das Feld **Information Packet Number** und stellen Sie sicher, dass die Artikelnummer 78-5235-03A0 markiert ist.
- b. Wählen Sie die Sprache aus, in der Sie das Dokument lesen möchten.
- c. Klicken Sie auf **Go**.
- d. Die Seite mit den Cisco-Software-Lizenz- und Gewährleistungbedingungen aus dem Informationspaket wird angezeigt.
- e. Lesen Sie das Dokument online oder klicken Sie auf das **PDF**-Symbol, um es im PDF-Format herunterzuladen und auszudrucken.



Hinweis

Zum Anzeigen und Drucken von PDF-Dateien muss auf Ihrem Computer der Adobe Reader installiert sein. Diese Software können Sie kostenlos von der Adobe-Website herunterladen: <http://www.adobe.com>.

3. Zum Lesen von übersetzten und landesspezifischen Informationen zu Ihrem Produkt gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Geben Sie im Feld „Warranty Document Number“ die folgende Artikelnummer ein:
78-10747-01C0
 - b. Wählen Sie die Sprache aus, in der Sie das Dokument anzeigen möchten.
 - c. Klicken Sie auf **Go**.
Die Cisco-Garantieseite wird angezeigt.
 - d. Lesen Sie das Dokument online oder klicken Sie auf das **PDF**-Symbol, um es im PDF-Format herunterzuladen und auszudrucken.

Unterstützung erhalten Sie außerdem auf der Support-Website von Cisco unter:

http://www.cisco.com/public/Support_root.shtml.

Dauer der Hardware-Garantie

Ein (1) Jahr

Austausch, Reparatur oder Erstattung von Hardware

Cisco oder das entsprechende Service Center wird sich im Rahmen angemessener Schritte bemühen, innerhalb von zehn (10) Tagen nach Erhalt der RMA-Anfrage ein Austauschteil zu liefern. Die tatsächliche Lieferzeit kann abhängig vom jeweiligen Standort des Kunden variieren.

Cisco behält sich das Recht vor, den gezahlten Kaufpreis als Rechtsmittel der Gewährleistung zurückzuzahlen.

So erhalten Sie eine RMA-Nummer (Return Materials Authorization)

Wenden Sie sich an das Unternehmen, von dem Sie das Produkt erworben haben. Falls Sie das Produkt direkt von Cisco erworben haben, wenden Sie sich an Ihren Cisco-Vertriebsvertreter.

Tragen Sie die nachfolgenden Informationen ein und halten Sie diese als Referenz bereit.

Das Produkt wurde erworben von:	
Telefonnummer des Unternehmens:	
Produktmodellnummer:	
Produktserienummer:	
Wartungsvertragsnummer:	



Hauptsitz

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
www.cisco.com
Tel: +1 408 526-4000
+1 800 553-NETS (6387)
Fax: +1 408 526-4100

Europazentrale

Cisco Systems International BV
Haarlerbergpark
Haarlerbergweg 13-19
1101 CH Amsterdam
Niederlande
www.europe.cisco.com
Tel.: +31 0 20 357 1000
Fax: +31 0 20 357 1100

Amerikazentrale

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
www.cisco.com
Tel: +1 408 526-7660
Fax: +1 408 527-0883

Asien-Pazifik-Zentrale

Cisco Systems, Inc.
168 Robinson Road
#28-01 Capital Tower
Singapore 068912
www.cisco.com
Tel.: +65 6317 7777
Fax: +65 6317 7799

Cisco Systems betreibt mehr als 200 Niederlassungen in den unten aufgeführten Ländern.

Adressen, Telefon- und Faxnummern finden Sie auf der Cisco-Website unter

www.cisco.com/go/offices

Argentinien • Australien • Belgien • Brasilien • Bulgarien • Chile • China VRC • Costa Rica • Dänemark • Deutschland • Dubai, VAE • Finnland
Frankreich • Griechenland • Großbritannien • Hongkong S.A.R • Indien • Indonesien • Irland • Israel • Italien • Japan • Kanada • Kolumbien
Korea • Kroatien • Luxemburg • Malaysia • Mexiko • Neuseeland • Niederlande • Norwegen • Österreich • Peru • Philippinen • Polen
Portugal • Puerto Rico • Rumänien • Russland • Saudi-Arabien • Schottland • Schweden • Schweiz • Simbabwe • Singapur • Slowakei • Slowenien
Spanien • Südafrika • Taiwan • Thailand • Tschechische Republik • Türkei • Ukraine • Ungarn • USA • Venezuela • Vietnam • Zypern

CCSP, CCVP, das Cisco Square Bridge-Logo, Follow Me Browsing und StackWise sind Marken von Cisco Systems, Inc. Changing the Way We Work, Live, Play, and Learn und iQuick Study sind Servicemarken von Cisco Systems, Inc. und Access Registrar, Aironet, BPX, Catalyst, CCDA, CCDP, CCIE, CCIP, CCNA, CCNP, Cisco, das Cisco Certified Internetwork Expert-Logo, Cisco IOS, Cisco Press, Cisco Systems, Cisco Systems Capital, das Cisco Systems-Logo, Cisco Unity, Enterprise/Solver, EtherChannel, EtherFast, EtherSwitch, Fast Step, FormShare, GigaDrive, GigaStack, HomeLink, Internet Quotient, IOS, IP/TV, iQ Expertise, das iQ-Logo, iQ Net Readiness Scorecard, LightStream, Linksys, MeetingPlace, MGX, das Networkers-Logo, Networking Academy, Network Registrar, *Packet*, PIX, Post-Routing, Pre-Routing, ProConnect, RateMUX, ScriptShare, SlideCast, SMARTnet, The Fastest Way to Increase Your Internet Quotient und TransPath sind eingetragene Marken von Cisco Systems Inc. und/oder von Partnergesellschaften in den USA und bestimmten anderen Ländern.

Alle anderen in diesem Dokument oder auf dieser Website erwähnten Marken sind das Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Wortes „Partner“ impliziert keine partnerschaftliche Beziehung zwischen Cisco und einem anderen Unternehmen. (0601R)

© 2006 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.